

TSV Faustball 2009



im



Jahresrückblick der

Faustball-Abteilung

Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.



Abteilung Faustball

Jahresrückblick der Abteilung Faustball

Nach dem herben Rückschlag im letzten Jahr (Rückzug des Bundesligateams), hat sich der Erfolg in der Faustballabteilung wieder eingestellt. Sowohl im Jugendbereich als auch bei den Aktiven wurden die Ziele teilweise weit übertroffen. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt fünf Medaillenplätze bei Württembergischen Meisterschaften errungen und alle Aktiventeams konnten nach den Aufstiegen im letzten Jahr die Klasse halten. Bei den Süddeutschen Meisterschaften der U16 zeigte sich der TSV Anfang März wieder einmal als glänzender Gastgeber. Ein völlig unerwarteter Erfolg bescherte uns die weibliche C-Jugend die nach Silber in Württemberg, überraschend Süddeutscher Meister in Eibach wurde. Neben den sportlichen Veranstaltungen war das Bürgerfest eine große Herausforderung, was jedoch reibungslos klappte.

Sportliche Erfolge

In die **Feldsaison 2009** startete man mit insgesamt **12 Teams** in die Verbandsrunde. Bei den Aktiventeams belegten die Teams durchweg Mittelfeldplätze und wieder einmal wurde deutlich spürbar, daß aufgrund der schwierigen Platzsituation zu Beginn der Saison, die Teams erst spät in der Runde ihre wahres Können zeigen. Erstmals seit vielen Jahren hatten wir kein Frauenteam gemeldet, da der Spielerkader es einfach nicht zuließ und somit muß eine zukünftige Mannschaft wieder ganz unten anfangen.

Für das Highlight im Sommer sorgte die **weibliche B-Jugend**, die erstmals in dieser Altersklasse antrat und das obwohl einige Spielerinnen noch eine ganze Zeit lang C-Jugend spielen dürften. In nagelneuen Trikots vom Sponsor „Pilsstüble im Grabenzentrum“ spielte das Team in Niedernhall ganz stark und so gewann das Team um Trainerin Tanja Rebmann (damals noch Talke) völlig unerwartet die Bronzemedaille bei der Württembergischen Meisterschaft. Damit kam man als Nachrücker zu den Bundesmeisterschaften nach Bardowick in der Nähe von Hamburg. Als jüngstes Team mußte dort zwar noch reichlich Lehrgeld bezahlt werden, und so blieb am Ende Platz 22 von 24. Aber bereits die Qualifikation zur BM löste bei den Mädels „etwas“ aus, und seitdem sind sie mit noch mehr Engagement bei der Sache und auch als Helfer immer dabei.



Weibliche B-Jugend mit ihren neuen Trikots gleich Bronze

Aber auch die Kleinsten sorgten wieder für Furore: Die erste E-Jugendmannschaft konnte sich zwar nicht die erhoffte Medaille holen, kann aber immerhin sagen, daß sie der zweitstärkste Verein im STB ist, da alle Medaillen an den TV Vaihingen/Enz gingen, die somit für ein Novum sorgten. Die **D-Jugend** holte sich wiederum die Bronzemedaille und hätte sogar mit etwas mehr Glück im Halbfinale, als man knapp gegen den TSV Calw verlor, ins Endspiel einziehen können.

Abteilung Faustball

Im Spiel um Platz drei hatte man mit dem SV Erlenmoos keine Probleme. Und auch die übrigen Teams machten ihre Sache gut, wenn auch die ganz großen Ergebnisse fehlten.

Die Hallensaison **2009/2010** war dann geprägt von Highlights, dieses Jahr jedoch nur im positiven Sinne. Mit insgesamt **15 Teams** startete man in die Saison und fast alle Teams erfüllten ihre Saisonziele.

Als Aufsteiger starteten die beiden ersten Herrenteams in der **Schwabenliga** bzw. in der Landesliga Nord in die Runde. Die Erste um ihren überragenden Hauptangreifer Michael Ebsen sicherte sich den Klassenerhalt und lies in manchen Spielen aufblitzen, daß auch nach oben hin was gehen könnte, wenn man nur die nötige Konstanz verinnerlichen würde. Die zweite Mannschaft sicherte sich am Ende mit viel Glück den Klassenerhalt in der neuen Liga. Bei diesem Team fehlt vor allem noch die Routine um etwas abgeklärter zu sein und manchmal auch die führende Hand. Wie bereits in der Feldrunde spielten auch unsere Senioren wieder eine starke Runde und der dritte Platz in der Liga wird langsam zum Stamplatz und die Siege gegen den Gäurivalen vom VFL Herrenberg zur Gewohnheit.

Vor Beginn der Hallenrunde wurde die **Frauenmannschaft** neu formiert und sowohl die Spielerinnen die vorübergehend in anderen Vereinen gespielt hatten als auch echte Neuzugänge schlossen sich der Mannschaft an. Somit besteht inzwischen ein sehr breiter Kader, bei dem auch erfreulicherweise die eigene Jugend die ersten Einsätze hatte und gut gemeistert hat. In der Verbandsliga setzte es zwar gleich am ersten Spieltag die erste Niederlage gegen Trichtingen, danach wurde aber kein Spiel mehr verloren und so wurde das Team um den Trainer Holger Eissler mit 26:2 Punkten und 26:4 Sätzen Württembergischer Meister. Bei den Aufstiegsspielen in Grotzsch, in der Nähe von Leipzig, besiegte man alle fünf Gegner deutlich und somit ist der TSV ab der Hallenrunde 2010/2011 wieder in der 2. Bundesliga Süd vertreten. Ein Teil dieses Teams trat am letzten Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften der AK30 in Duisburg an und belegte dort einen respektablen sechsten Platz, den man sich im Vorfeld als Minimalziel gesetzt hatte. Am Samstag sah man dem frühen Aus bereits schon ins Auge drehte aber das entscheidende Spiel gegen Koblenz noch, nachdem man bereits zwei Matchbälle angewehrt hatte. Im Qualifikationsspiel fürs Halbfinale am Sonntag scheiterte man denkbar knapp gegen den späteren Vizemeister den SV Dudenbüttel.



Frauen nach dem Aufstieg in Grotzsch

Abteilung Faustball

Für den Höhepunkt des Jahres sorgte sicherlich die weibliche C-Jugend die nach dem Württembergischen Vizemeistertitel, in Nürnberg-Eibach völlig überraschend Süddeutscher Meister wurde, und dies vor allem durch eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung. Bei der Deutschen Meisterschaft in Kirchen belegte das Team einen hervorragenden sechsten Platz und dies ganz ohne Ersatzspielerin. Am Samstag wurde nur ein Spiel verloren und man belegte den zweiten Vorrundenplatz, am Sonntag fehlte dann jedoch die Kraft um nach ganz vorne anzugreifen. Die beiden B-Jugendteams hatten mit dem Ausgang der Süddeutschen Meisterschaft in der heimischen THH nichts zu tun. Der TSV zeigte sich allerdings mal wieder als Organisationstalent, so daß alle Teams sehr angetan waren von der Ausrichtung, auch wenn für die Teams die Anfahrt aufgrund der Schneeverhältnisse sehr mühsam war. Für die erfolgsverwöhnte D-Jugend gab es wiederum die Bronzemedaille und man darf sicherlich schon auf die DM im nächsten Jahr gespannt sein, bei der einige Akteure zum Zug kommen werden.

Jugend



Die erfolgreiche D-Jugend und C-Jugend weiblich

Ergebnisübersicht des Jahres 2009

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir in diesem Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams sind im Überblick:

Mannschaft	Feld 2009	Halle 2009/2010
Frauen :		VL: 1. Platz Aufstieg in 2. BL
Frauen 30:		DM: 6. Platz
Herren 1:	VL: 4. Platz	SL: 6. Platz
Herren 2:	BZL: 4. Platz	LL: 6. Platz
Herren 3:	GL: 7. Platz	GL: 8. Platz
Senioren 45:	GL: 3. Platz	GL: 3. Platz
B-Jugend m.:		BZM: 3. Platz
		SDM: 7. Platz
B-Jugend w.:	WM: Bronze	WM: 6. Platz
	DM: 22. Platz	SDM: 7. Platz
C-Jugend w.:		WM: Silber
		SDM: 1. Platz
		DM: 6. Platz
C-Jugend m. 1:	WM: 6. Platz	WM: 6. Platz
C-Jugend m. 2:	BZM: 3. Platz	BZM: 2. Platz
D-Jugend 1:	WM: Bronze	WM: Bronze
D-Jugend 2:	BZM: 3. Platz	
E-Jugend 1:	WM: 4. Platz	WM: 4. Platz
E-Jugend 2:	LLM: 5. Platz	BZM: 2. Platz
E-Jugend 3:		BZM: 6. Platz

Abteilung Faustball

Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

E-/D-Jugend: Uli Niemann mit ihren Co-Trainern, Samy, Friedi, Anna, Caro, Anja, Mathias, Kerim

B-/C-Jugend weiblich: Tanja Talke und Uli Niemann

B-/C-Jugend männlich: Alexander Dawidowski und Marcel Guadagnino

Männer I: Andreas Heinz

Frauen: Holger Eissler

Zur Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft fuhr man wie im letzten mit einem Reisebus nach Osterburken. Mit insgesamt sechs Teams traten vier Schulen, wobei es leider in diesem Jahr zu einem Titel nicht ganz reichte. Ein Dank gilt hier den Organisatoren Susanne Löhnert und Moni Ebner. Hier die Platzierungen:

E-Jugend	Peter-Rosegger-Schule	4. Platz
D-Jugend:	Ludwig-Uhland-Schule	4. Platz
Männliche Jugend bis 15 Jahre:	Otto-Hahn-Gymnasium	4. Platz
Männliche Jugend bis 15 Jahre:	Theodor-Heuss-Realschule	7. Platz
Weibliche Jugend bis 18 Jahre:	Otto-Hahn-Gymnasium	2. Platz



Erfolgreiche Teams bei der Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden. Ein besonderes Highlight ist hierbei jedes Jahr die Turngaumeisterschaft, bei der vor allem unsere Jüngsten meist zu ihrem ersten Einsatz kommen und dann eine Medaille mit nach Hause bringen.

All diese Erfolge werden noch durch einige Berufungen in den Landeskader ergänzt und bestätigen die hervorragende Jugendarbeit des TSV. Neu dabei sind aus dem Bereich der weiblichen C-Jugend nun auch Friederike Armbruster, die ihre ersten Bewährungsproben im STB-Kader hatte. Auch unsere beiden A-Schiedsrichter (Chrissi Talke und Olaf Niemann) haben bundesweit hohes Ansehen und schiedsen regelmäßig in den Bundesligen. Neu hinzugekommen sind nun auch noch die A-Schiedsrichterinnen Nicky Heldmaier und Yvonne Hornikel.

Abteilung Faustball

Sonstiges

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr keinerlei Veränderungen. Chrissi Talke als Kassierin und Andreas Heinz wurden in Ihren Posten für weitere zwei Jahre bestätigt. Die Stelle des Pressewartes ist nach wie vor unbesetzt und wird in Personalunion von Olaf Niemann mit übernommen. Diese Arbeit ist unverzichtbar, um die Erfolge auch ins rechte Licht zu rücken und die Abteilung auch nach außen hin darzustellen.

Die Mitgliederzahl ist wieder leicht angestiegen und liegt nun bei knapp über 140 Mitgliedern.

Seit dem Sommer hat Susanne Löhnert die Pflege unserer Website übernommen, die seitdem noch viel aktueller als vorher ist und vor allem von sich aus immer wieder neue Ideen mitbringt um die Seite zu verbessern.

Unser Rasenplatz hinter der Theodor-Heuss-Halle wird wie gewohnt von Helmut Hornikel gepflegt, der mit Günter Höpfer eine hilfreiche Hand an seiner Seite hat, falls er mal im Urlaub ist. Durch die starken Regenfälle im Juni hat unser Platz ein wenig gelitten, durch die fehlende Drainage haben wir hier immer wieder Probleme da der Trainingsbetrieb trotzdem weitergehen muss. Langfristig wäre sicherlich ein zweiter Platz wünschenswert.

Veranstaltungen

Die Maiwanderung rund um Gärtringen fand bei allen Teilnehmern guten Anklang, der an der Theodor-Heuss-Halle endete und die Feldsaison einläutete.

Nach vielen Jahren Pause fand endlich wieder das Gärtringer Bürgerfest statt. Die Faustballer vertraten dabei die Farben Blau-Weiss sehr gut mit ihrem Groschenspiel und dem Caipi-Stand. Neben den Cocktails waren auch die Smoothies und Früchtebecher ein voller Erfolg und die Stimmung war bis weit nach Mitternacht mehr als gut.

In den Sommerferien organisierte unser Vergnügungswart Harry noch einen Ausflug in den Klettergarten nach Rutesheim, der vor allem bei den Mutigen sehr gut ankam. Aber auch allen anderen hatten ihren Spass beim Minigolfen.



Gute Stimmung beim Bürgerfest



Kletterpark in Rutesheim

Am Zeltlager des Schwäbischen Turnerbundes (knapp 650 Teilnehmer) in Ötisheim nahmen wieder dreißig begeisterte Gärtringer Jugendliche teil. Es entstehen immer wieder Freundschaften zu anderen Vereinen, die gepflegt werden. Besonders erfreulich war in diesem Jahr, daß uns wieder ein Papa begleitet hat, dem das erstmalige fausten auch Spaß gemacht hat.

Das Sommerfest an der Theodor-Heuss-Halle fand wieder großen Anklang bei den Mitgliedern. Bei diesem Fest kommen viele Eltern dann auch erstmals in Kontakt mit dem „runden etwas“. Und was wäre unser Sommerfest ohne den griechischen Nachtisch von Dorit&Lazi und dem dazugehörigen Verdauerle.

Abteilung Faustball

Seit zwei Jahren wird die Weihnachtsfeier wieder in größeren Rahmen im Treffpunkt abgehalten, was zwar für alle zusammenrücken heißt, aber der gerngesehene Jahresabschluss vieler ist.

Im Herbst 2009 wurde das **13. Rolf Niemann Gedächtnisturnier** mit sehr guter Resonanz durchgeführt. Insgesamt über 65 Mannschaften spielten an 4 Tagen, wobei wir uns in diesem Jahr abermals als guter Gastgeber zeigten, sowohl in sportlicher als auch in kulinarischer Hinsicht. Die 15. Ortsmeisterschaft wurde erstmals in Dreier-Teams in unterschiedlichen Kategorien ausgespielt. Als Sieger trugen sich bei den Familien die „Familie Ebner- Fantastic Four“ und bei den Aktiven die „Fistballers“ in die Siegerliste ein.

Nach einjähriger Pause fand unser Mitternachtsturnier am 5. Januar zum vierten Mal statt. Insgesamt zehn Teams kämpften dabei um den Wanderpokal den letztlich der TV Vaihingen/Enz mit dem Stammheimer Nationalangreifer Mark Krüger erringen konnte.

Ausblick

Für die kommenden Monate steht vor allem die Planung der Deutschen Meisterschaft der männlichen U14 (C-Jugend) am 19./20. März 2011 im Vordergrund. Nach den Meisterschaften in den Jahren 1996 und 2000 ist dies nun die dritte DM die in Gärtringen stattfindet. In die Feldsaison 2010 startet man mit insgesamt vier Herrenteams, zwei Frauentteams und acht Jugendteams.

Nach so vielen Fakten und Zahlen darf ich noch **DANKE** sagen! Danke an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützten. Nicht zu vergessen, einen ganz besonderen Dank unseren Sponsoren, auf die wir uns auch im letzten Jahr wieder verlassen durften. Im letzten Jahr haben wir wieder insgesamt fünf Teams mit neuen Trikots ausgestattet. Hier gilt ein besonderer Dank der **KWE Immobilien** aus Ehningen (C- und B-Jugend männlich), dem **Pilsstüble im Grabenzentrum**, hier ganz speziell Dieter und Sissi (C- und B-Jugend weiblich), der **Foto und Werbeagentur Foto Line** in der Hauptstrasse (Senioren) und dem **Sporthaus Sehner** in Herrenberg (Frauen und Frauen 30).

Olaf Niemann, Abteilungsleiter Faustball